

# Sugar Horse - Not A Sound In Heaven

## Shoegaze • Blackgaze

(42:14; CD, Vinyl, Digital; Fat Dracula Records/Rough Trade; 10.04.2026)

Sugar Horse sind wütend. Ziemlich wütend. Und haben auch Gründe dafür: „*Britain is a country defined – and governed – by corruption. Our leaders are bought and paid for by corporations both homegrown and foreign...*“. Dementsprechend schonungslos offenbart sich das experimentelle Outfit aus Bristol – hier gibt es auf die Zwölf, beziehungsweise auf die Fresse, wobei wir wissen, für wen das bestimmt ist.



„Ex-Human Shield“ und „Secret Speech“ sind zunächst wütende Statements im Blackgaze, bei welchen sich Sugar Horse beziehungsweise Sänger *Ashley Tubb* hinsichtlich entsprechender Scream-Attacken nicht zurückhalten. Andererseits sind da fast schon wave-poppige Avancen („Fire Graphics“), die zwar nicht unbedingt versöhnen, wohl aber anzeigen, dass bei Sugar Horse eben alles möglich ist und man sich auch dezent kompromissbereit zeigt.

„History’s Biggest T-Shirt“ startet mit einem wütend-manischen Mantra, entwickelt sich in seinen zehn Minuten aber zum sphärischen Shoegazer mit starkem Harmoniebedürfnis. „Company Town“ ist ein mächtiger Noise-Brocken mit Killing-Joke- und Big-Black-Twist, und „You Can’t Say Dallas Doesn’t Love You“ schafft es in seinen ebenfalls knapp zehn Minuten, noch einmal kompromissloses Industrial-Gelärme in einen chilligen Ausklang

kippen zu lassen.

**Bewertung: 12/15 Punkten**

Not A Sound In Heaven by Sugar Horse

Surftipps zu Sugar Horse:

- YouTube
- Bandcamp
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Sugar Horse/Bandcamp